

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1640

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1640.....	2
<i>Beaufsichtigung der Weinlese bei gutem Wetter – Korrespondenz – Nachrichten – Rückkehr des Boten Lorenz aus Nürnberg und Regensburg.</i>	
02. Oktober 1640.....	3
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1640.....	4
<i>Wirtschaftssachen – Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
04. Oktober 1640.....	5
<i>Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt – Durchreise von holsteinischen Pferden für Fürst Ludwig – Anhörung der Vormittagspredigt – Tod eines Pferdes in der Saale – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
05. Oktober 1640.....	5
<i>Beratung mit dem früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Schwartzberger – Börstel und dessen Sohn Christian Heinrich als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
06. Oktober 1640.....	6
<i>Hasenjagd – Entlassung des Kopisten Hans Jakob Reiger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Oktober 1640.....	7
<i>Kirchgang zum Bettag – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Ausritt – Lachsfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder.</i>	
08. Oktober 1640.....	8
<i>Korrespondenz – Ausritt nach Prederitz.</i>	
09. Oktober 1640.....	9
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Verhandlungen mit dem Bürgermeister Joachim Döring und dem Rat der Talstadt – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Administratives.</i>	
10. Oktober 1640.....	10
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Hasenjagd – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Rückkehr von Nostitz mit dem Ballenstädter Amtmann Martin Schmidt.</i>	
11. Oktober 1640.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1640.....	11
<i>Administratives – Kriegsfolgen – Maßregelung von Schmidt.</i>	

13. Oktober 1640.....	12
<i>Geldangelegenheiten – Abreise des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf sowie des Amtmannes und Geheimesekretärs Thomas Benckendorf nach Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1640.....	13
<i>Regenwetter – Wirtschaftssachen – Entlassung des Leibkutschers Valentin – Grassierende Krankheit.</i>	
15. Oktober 1640.....	14
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Viehmarkt in Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Oktober 1640.....	15
<i>Erster Schnee dieses Herbstes – Sturmläuten in der Bergstadt – Korrespondenz – Besuch durch Schwartzberger – Nachrichten – Dunkelheit.</i>	
17. Oktober 1640.....	15
<i>Morgenfrost – Besuch durch den Superintendenten Leonhard Sutorius – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
18. Oktober 1640.....	16
<i>Frost – Anhörung zweier Predigten – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Diakon Johann Andreas Sommer als Abendgast – Rückkehr von Rindtorf aus Leipzig – Tröstung des kranken Bereiters Balthasar Weckerlin durch Sommer – Korrespondenz.</i>	
19. Oktober 1640.....	18
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung von Nostitz und des Hofmarschalls Burkhard von Erlach nach Schöningen.</i>	
20. Oktober 1640.....	20
<i>Traum – Besuch durch den früheren Bernburger Bürgerwehroleutnant Martin Nickel – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
21. Oktober 1640.....	21
<i>Wind – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
22. Oktober 1640.....	22
<i>Schnee – Traum der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Hasenjagd – Ankunft des Hallenser Verbindungsmannes Maximilian Wogau – Nachrichten – Gespräch mit Schwartzberger – Administratives – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
23. Oktober 1640.....	23
<i>Vorbereitungen – Ankunft der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde, der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie der Dessauer Fürstinnen Eva Katharina und Susanna Margaretha – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
24. Oktober 1640.....	23
<i>Ankunft des Landrats Cuno Ordemar von Bodenhausen als Abgesandter der Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Eintreffen von Fürst August mit seiner Gemahlin Sibylla sowie den Söhnen Ernst Gottlieb und Lebrecht – Bestattung der Schwester Anna Sophia.</i>	
25. Oktober 1640.....	25
<i>Frühstück in den Gemächern – Kriegsnachrichten – Taufe der Tochter Anna Sophia.</i>	

26. Oktober 1640.....	27
<i>Regen – Korrespondenz – Abreise der Trauer- und Taufgäste.</i>	
27. Oktober 1640.....	28
<i>Hasenjagd – Wogau, Sachse und Sommer als Mittagsgäste.</i>	
28. Oktober 1640.....	28
<i>Gespräch mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Abschied von Wogau – Behandlung von Weckerlin durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Korrespondenz – Wogau als Mittags- und mit Hans Albrecht von Halck als Abendgast.</i>	
29. Oktober 1640.....	30
<i>Entsendung von Rindtorf und des Kammerdieners Tobias Steffek nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Rindtorf.</i>	
30. Oktober 1640.....	31
<i>Korrespondenz – Beobachtung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus beim Lernen – Gespräch mit Präsident Börstel – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hoffjunkers Christoph Wilhelm Schlegel aus Aurich und Oldenburg.</i>	
31. Oktober 1640.....	32
<i>Korrespondenz – Besuch durch Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg und dessen Gemahlin Christina Margaretha.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1640

[[376v]]

ᵃ den 1. Octobris¹: 1640.

In gutem wetter, bin ich diesen Morgen, in den Zigelbergk² zur weinlese zu fuß gegangen, vndt habe vndterschiedliche nebenberge auch Meines bruders Fürst Friedrich³ seine, vndt thejß Gernrödische berge, durchgangen, <pour lasser mes gens⁴.>

[[377r]]

Schreiben vndt *zeitungen*⁵ auß Preußen⁶, vom Christiano Herdesiano⁷, so mich zur hochzeit bittet.

Er avisirt: daß der gehaltene Reichstag in Polen⁸ schlecht abgelauffen, so wol auf der luteraner alß Reformirten seite dann alldar beschloßen, daß auß Pohlen vndt Lyttawen⁹ alle hinweg <sich> begeben sollen, vndt ist der anfang zu Kawen¹⁰ in Littawen an den reformirten gemacht, in den ihnen die kirchen geschlossen, vndt die prædicanten außgeschafft worden, Fürst Radzivil¹¹ soll viel volck¹² beyeinander haben. Vor wenig wochen, ist in Preußen, ein landtTag gehalten worden, die Stände¹³ haben nicht eher zur hauptsache schreiten wollen, biß der Churfürst¹⁴ ihre gravamina¹⁵ abschaffe. Der Churfürst aber hat darvon nicht hören wollen. hat sich also der landtTag, re infecta¹⁶, zerschlagen. Die herrn Preußen, begehren gar zu große vnbilligkeitt, insonderheit aber, wollen Sie gantz vndt gar nicht leyden, das die reformierten vndt außländische zu Adelichen Emptern sollen befördert werden. Es laßen sich auch in Preußen bey hellem lichten Tage, vf dem felde, nach der Pollnischen grentze zu, vmb Ortelsburg¹⁷, Stein¹⁸, Oletzky¹⁹ gantz hauffenweise, vndterschiedliche gespenster sehen, so gantz Trawrig weiß vndt schwartz angethan²⁰ seindt, deren allzeit bey iederer

1 *Übersetzung*: "des Oktobers"

2 Ziegelberg.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4 *Übersetzung*: "um meine Leute zu ermüden [d. h. zu ermattender Arbeit anzutreiben]"

5 Zeitung: Nachricht.

6 Preußen, Herzogtum.

7 Herdesianus, Christian (1606-1655).

8 Polen, Königreich.

9 Litauen, Großfürstentum.

10 Kaunas.

11 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

12 Volk: Truppen.

13 Preußen (Herzogtum), Landstände.

14 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

15 *Übersetzung*: "Beschwerden"

16 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

17 Ortelsburg (Szczytno).

18 Ort nicht ermittelt.

19 Oletzko (Olecko).

20 antun: anziehen, ankleiden.

troupe²¹, ein großer weißer, mit einem Stabe in der handt, vorgehet. Die bedeutung ist Gott bekennt. In der Academy zu Königsberg²², hats an ize in die 2000 studenten. perge²³

[[377v]]

Der avisenbohte²⁴ Lorentz²⁵ ist von Nürnberg²⁶, vndt Regensburg²⁷ wiederkommen, en apparence avec bon effect, mais je suis Thomiste²⁸, si ie n'en voy la vraye espreuve²⁹.

02. Oktober 1640

☽ den 2. Octobris³⁰: 1640.

hinauß hezen, 3 hasen gefangen, vber der Sahle³¹.

Den hofraht³² bey mir gehabt, <postea³³ .>

Zeitung³⁴ von Regensburg³⁵ daß die Braunschweigischen vnd lüneburgischen³⁶ gesandten³⁷ auch saluum conductum³⁸ bekommen, vndt die Friedenstractaten³⁹ in guten Terminis stehen⁴⁰. Gott lob, vndt danck; der wolle sejn werck vollführen.

Es gibt sonst allerley Strittigkeitten, vndt competentzen⁴¹ allda, der sessionen⁴² halben. Vanitas Vanitatum⁴³!⁴⁴

21 *Übersetzung*: "Truppe"

22 Universität Königsberg (Collegium Albertinum).

23 *Übersetzung*: "usw."

24 Avisenbote: Nachrichtenbote.

25 Trillner, Lorenz.

26 Nürnberg.

27 Regensburg.

28 Hier kein Anhänger der philosophisch-theologischen Positionen des Heiligen Thomas von Aquin gest. 1274, sondern eine Anspielung auf die Skepsis des Apostels Thomas, welcher zunächst an der Auferstehung Jesu Christi zweifelte, bis er dessen Wundmale mit eigenen Augen sah.

29 *Übersetzung*: "anscheinend mit guter Wirkung, aber ich bin Thomist, wenn ich davon nicht die echte Probe sehe"

30 *Übersetzung*: "des Oktobers"

31 Saale, Fluss.

32 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

33 *Übersetzung*: "später"

34 Zeitung: Nachricht.

35 Regensburg.

36 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

37 Bohn, Johann Philipp von (1597-1658); Lampadius, Jakob (1593-1649); Langenbeck, Heinrich (1603-1669).

38 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

39 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

40 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

41 Kompetenz: Rangkonflikt.

42 Session: Sitz, Platz.

43 Ecl 1,2

44 *Übersetzung*: "Eitelkeit der Eitelkeiten!"

Die Fuhren seindt heütte, zimlich wol fortgegangen. Gott gesegene mir dieseß bonum adventitium⁴⁵ daran ich fast vnvermuhtend vndt ohne sonderbare sorge kommen bin, da hingegen in andern sachen, mir mein frühe aufstehen, vndt Spähte Niederlegen, auch oftmahliger Sorgfältiger⁴⁶ mühesahmer Schlaf vndt Sorge der Nahrung, wenig geholffen. Der Segen Gottes, machet reich, ohne Mühe⁴⁷, wer es nur fertiglich glaüben köndte. Interim⁴⁸ [[378r]] Muß man doch auch arbeiten, neben dem gebeht, vndt Christlich sorgen, die heydnische bauchsorge⁴⁹ aber sampt dem geitz vermeiden.

03. Oktober 1640

ᵝ den 3. October 1640.

heütte seindt etzliche fuhrleütte auß zorn darvon gefahren, vndt ihren weg auf Niemburg⁵⁰ zu, gewendet, weil die Sahle⁵¹ etwaß klein worden.

Ein 12 {pfunddieger} lachß, ist noch heütte alhier⁵² gefangen worden. Gott gesegenet, wann nur die Menschen guht thäten.

heütte frühe ist man vollends mitt dem kelltern, vndt gestern mitt dem weinlesen, im Zigelberge⁵³ fertig worden, vndt hat man darinnen in allem, 112 eymer⁵⁴, 33 maß⁵⁵, durch Gottes Sehgen gewonnen.

Nachmittages, ist der Aderstedtische⁵⁶ bergk gelesen worden.

Avis⁵⁷ vom Præsidenten⁵⁸ vndt schreiben von Fürst Iohann Casimir⁵⁹ daß die conferentz zu Trinumb⁶⁰ sich geendiget.

Avis⁶¹: daß Turin⁶² vber seye, vndt die Frantzosen⁶³ einen guten accord⁶⁴ dem Printzen Tomaso⁶⁵ gegeben, hetten. haben sie also 2 große victorien⁶⁶, diß Jahr.

45 *Übersetzung*: "hinzuerworbene Vermögen"

46 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

47 Prv 10,22

48 *Übersetzung*: "Unterdessen"

49 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.

50 Nienburg (Saale).

51 Saale, Fluss.

52 Bernburg.

53 Ziegelberg.

54 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

55 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

56 Aderstedt.

57 *Übersetzung*: "Nachricht"

58 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

59 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

60 Trinum.

61 *Übersetzung*: "Nachricht"

62 Turin (Torino).

63 Frankreich, Königreich.

04. Oktober 1640

[[378v]]

○ den 4. Octobris⁶⁷ 1640.

Nostitz⁶⁸ nach Ballenstedt⁶⁹ geschickt. Gott gebe zu glück.

Der hertzog von Gottorf⁷⁰ hat 3 schöne hollsteinische pferde, (Gott gebe zu glück⁷¹) herrvetter Fürst Ludwigen⁷² geschickt, so heütte frühe von hinnen⁷³ nach Cöhten⁷⁴ paßiret, vndt gesteriges abends, von mir, als sie angekommen, allhier gesehen worden.

In die vormittagspredigt allhier gefahren.

Es sejndt wieder viel wagen durchgegangen. Durch insolentz des copiisten, hanß Jacob Reigerß⁷⁵, ist ejn pferdt ersoffen, so auß der fehre gefallen, vndt vnder die fehre, kommen.

Extra zu Mittage Doctor Mechovius⁷⁶.

Nachmittags wieder zur kirchen.

05. Oktober 1640

⋔ den 5. October 1640. [...]⁷⁷

Jch habe heütte Raht gehalten, mitt dem Præsidenten⁷⁸ vndt Schwartzberger⁷⁹, 1. wegen der schwebenden differentzien, Fürst Augusti⁸⁰ vndt Fürst Ludwigs⁸¹, 2. wegen der Meckelnburgischen⁸² sache.

64 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

65 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

66 Victorie: Sieg.

67 Übersetzung: "des Oktobers"

68 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

69 Ballenstedt.

70 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

71 Die Wörter "zu" und "glück" sind im Original zusammengeschrieben.

72 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

73 Bernburg.

74 Köthen.

75 Reiger, Hans Jakob.

76 Mechovius, Joachim (1600-1672).

77 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

78 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

79 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

80 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

81 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

82 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

Der Præsident ist zu Mittage heroben blieben, avec mes filles⁸³ a la table⁸⁴. Sejn Sohn, Christian henrich⁸⁵, war auch zugegen, an der Tafel.

[[379r]]

Ein condolentschreiben, von der Churfürstin⁸⁶ von Lichtemberg⁸⁷, per⁸⁸ Leiptzig⁸⁹ entpfangen, <wie auch eine Gratulation[.]>

06. Oktober 1640

σ den 6. October 1640.

Drey hasen habe ich vber der Sahle⁹⁰ gehetzt.

J'ay cassè le copiiste Jean Jacques le heron⁹¹, a cause de ses meschancetèz, <iusqu'icy incorribles.>⁹²

Die gesterigen avisen⁹³ von Leiptzig⁹⁴ brachten:

Daß der König in Franckreich⁹⁵, wiederumb einen Jungen Sohn⁹⁶ bekommen.

Item⁹⁷: daß er vndterschiedliche Schantzen in Artois⁹⁸, anlegen ließe. Die Spannischen⁹⁹ hetten vber ein Thor zu Arras¹⁰⁰ angeschrieben stehen laßen: Quand les François¹⁰¹, prendront Arras, Les souris, mangeront les chats.¹⁰² vndt solches darumb, daß innerhalb <minder> 200 Jahren, Arras 7benmahl von den Frantzosen belägert, aber nicht eingenommen worden seye. An itzo aber, da die Stadt Arras verloren, hette man den<r> König, nicht leyden wollen, daß man diesen verß,

83 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

84 *Übersetzung*: "mit meinen Töchtern an der Tafel"

85 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

86 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

87 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

88 *Übersetzung*: "über"

89 Leipzig.

90 Saale, Fluss.

91 Reiger, Hans Jakob.

92 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopisten Hans Jakob, den Reiher [= Reiger], wegen seiner bis jetzt unverbesserlichen Bosheiten abgedankt."

93 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

94 Leipzig.

95 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

96 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

97 *Übersetzung*: "Ebenso"

98 Artois, Grafschaft.

99 Spanien, Königreich.

100 Arras.

101 Frankreich, Königreich.

102 *Übersetzung*: "Wenn die Franzosen Arras einnehmen werden, / Werden die Mäuse die Katzen fressen."

außlegen sollte, sondern daran genug gehabt, das man ableine¹⁰³ daß p hinweggethan, vndt an stadt prendront¹⁰⁴, das wortt rendront¹⁰⁵ stehen laßen.

Turin¹⁰⁶ in Piemont¹⁰⁷, soll auch gewiß vber sein, vndt der Printz Tomaso¹⁰⁸, einen guten accord¹⁰⁹ erlanget, von dem Frantzösischen General daselbst, Harcour¹¹⁰.

[[379v]]

Jn Engellandt¹¹¹ hette sich der König¹¹² retirirt biß nach London¹¹³, weil die Schotten¹¹⁴ progréz¹¹⁵ thun, vndt sejne armée, zimlich meutiniret¹¹⁶.

Jn Franckreich¹¹⁷, will sich der Cardinal de Richelieu¹¹⁸ zum Patriarchen, aufwerffen.

Die aufruhr in Spannien¹¹⁹, in der Provintz Catalogna¹²⁰, soll auch noch wehren.

Jn Pohlen¹²¹ gehet die vnzeitige¹²² Reformation¹²³, oder vielmehr deformation, noch starck fort.

Avis¹²⁴: daß die vettern¹²⁵ von Plötzkau¹²⁶ daselbst<en> heütte glücklich wieder von Regensburg¹²⁷ ankommen. Gott gebe, daß ein ieder seines glücks, mitt demuht, vndt Sanftmuht, gebrauche.

07. Oktober 1640

ø den 7^{<ten:>} October 1640.

Am heüttigen Behttage, in die kirche.

103 ableinen: löschen, tilgen.

104 *Übersetzung*: "einnehmen werden"

105 *Übersetzung*: "zurückgeben werden"

106 Turin (Torino).

107 Piemont.

108 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

109 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

110 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

111 England, Königreich.

112 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

113 London.

114 Schottland, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Fortschritte"

116 meutiniren: meutern.

117 Frankreich, Königreich.

118 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

119 Spanien, Königreich.

120 Katalonien, Fürstentum.

121 Polen, Königreich.

122 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

123 Hier: Gegenreformation.

124 *Übersetzung*: "Nachricht"

125 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

126 Plötzkau.

127 Regensburg.

Caspar Pfaw¹²⁸ ist zu Mittage, mein gast gewesen, nach dem ich mitt ihm conversiret.

Depesche nach Ballenstedt¹²⁹, von importantz¹³⁰.

Nachmittags hinauß geritten in meine weinberge, zu sehen, wie sie lesen.

Diesen Nachmittag, haben die fischer zwey schöne gute lächße, vndt 2 kupferlächße¹³¹, gefangen. [[380r]] Jst seltzam, so spähte jm Jahr.

Avis¹³²: daß in die 40 wagen, so hieher¹³³ gewoltt, von den Niemburgern¹³⁴ vbergeführt worden, vndt Sie seindt ihnen von weitem entgegen gelauffen, sie zu divertiren¹³⁵. Invidia & Avaritia, damna mihj afferunt.¹³⁶

Der Oberste Werder¹³⁷, ist diesen abendt von Plötzkaw¹³⁸ allhier angelanget, nach dem er herrnvetter Fürst Augusto¹³⁹ seine relation¹⁴⁰ deßen, waß er v beym Banner¹⁴¹ verrichtett, abgelegt, vndt alhier gleichsfaß durchpaßiren wollen. Er ist abends spähte ankommen, vndt hat mir von allem Relation gethan, hatt auch alles, (verhoffentlich,) nach wuntzsch vndt willen erhalten, daß Gott darvor zu dancken.

08. Oktober 1640

2 den 8^{ten}: October 1640.

Schreiben von Plöene¹⁴² vndt Reetwisch¹⁴³, gratulationes¹⁴⁴, condolentzen, vndt avis¹⁴⁵ einer iungen Tochter¹⁴⁶ zu Plöene.

A spasso¹⁴⁷ Nachmittags hinauß, nach Pröderitz¹⁴⁸ zu roß.

128 Pfau, Kaspar (1596-1658).

129 Ballenstedt.

130 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

131 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

132 *Übersetzung*: "Nachricht"

133 Bernburg.

134 Nienburg (Saale).

135 divertiren: abwenden, entfernen.

136 *Übersetzung*: "Misgunst und Habgier bringen mir Nachteile."

137 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

138 Plötzkau.

139 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

140 Relation: Bericht.

141 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

142 Plön.

143 Rethwisch.

144 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

145 *Übersetzung*: "Nachricht"

146 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Agnes Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön (1640-1698).

147 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Schreiben von Zelle¹⁴⁹ vndt harburgk¹⁵⁰, en bons termes¹⁵¹.

09. Oktober 1640

☽ den 9^{ten}: October [...] ¹⁵²

Depeschen nach Regenspurg¹⁵³ noch mit handbrieflein¹⁵⁴, an die Grandes¹⁵⁵ in der Mecklenburgischen¹⁵⁶ sache. Gott helfe doch der armen Schwester¹⁵⁷ vndt vns auch.

[[380v]]

Avis¹⁵⁸ von Regenspurg¹⁵⁹ daß sie vermeinen, es werde der ReichsTag, noch biß auf Johannis¹⁶⁰ nach Ostern, *gebe gott* wehren. Sed ego non credo, quanquam legatj¹⁶¹ nostrj autument.¹⁶²

Jch habe heütte *Bürgermeister*¹⁶³ vndt Raht¹⁶⁴, auß der Stadt¹⁶⁵ laßen herauffen citiren, vndt allerley vorhaltung thun, non sans envie de les faire mettre en arrest¹⁶⁶. Endtlich aber haben sie sich noch so zimlich¹⁶⁷ erkläret, 1. wegen der restirenden¹⁶⁸ contribution[,] 2. der Stewern, 3. des bierbrawens, 4. des newen Thorweges halben.

Extra: Paulus Ludwig¹⁶⁹ zu Mittage, so auch mitt in der Commission contra¹⁷⁰ den Raht, vndt theilß der Brawerschaft allhier, gebraucht worden.

Jch habe heütte allhier zu Bernburgk; den BierTax¹⁷¹, auf 6 {Pfennige} die Maße¹⁷², setzen laßen.

148 Prederitz.

149 Celle.

150 Harburg.

151 *Übersetzung*: "in guten Worten"

152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

153 Regensburg.

154 Handbrief: Handschreiben.

155 *Übersetzung*: "Granden"

156 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

157 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

158 *Übersetzung*: "Nachricht"

159 Regensburg.

160 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

161 Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Milag(ius), Martin (1598-1657).

162 *Übersetzung*: "Aber ich glaube das nicht, obgleich es unsere Gesandten behaupten."

163 Döring, Joachim (gest. 1658).

164 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "nicht ohne Lust, sie in Haft setzen zu lassen"

167 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

168 restiren: schulden, schuldig sein.

169 Ludwig, Paul (1603-1684).

170 *Übersetzung*: "gegen"

171 Biertax: Biersteuer.

172 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

10. Oktober 1640

᠗ den 10^{ten}: October 1640.

A spasso¹⁷³ : in den weinbergk; da Sie lesen.

Schreiben von Schwester Bathilde¹⁷⁴ vndt von Braunschweig¹⁷⁵.

Rindorff¹⁷⁶ hatt 2 hasen gehetzt, vndt einbracht.

Extra: der hofprediger¹⁷⁷ zu Mittage hieroben gewesen, so wol von wegen der perserverance des Saints¹⁷⁸, alß der Collecten halber, mitt mir zu reden.

Nostitz¹⁷⁹ jst von Ballenstedt¹⁸⁰ wiederkommen, mitt dem Amptmann¹⁸¹, auch etzlichen Victualien.

11. Oktober 1640

[[381r]]

⊙ den 11^{ten}: October 1640. [...] ¹⁸²

Jch habe hieroben aufm Schloß Magister Saxen¹⁸³ predigen laßen.

Extra zu Mittage, ille ipse¹⁸⁴.

heütte seindt meine leütte (Gott lob,) mitt der weinlese <vollends> fertig worden im Langen berge¹⁸⁵, vndt also aller ortten, haben gelesen, diß Jahr durch Gottes seggen, vndt dann durch fleißige aufsichtt Meiner Offizierer¹⁸⁶, Beampten, vndt hofediener: Auß dem Zigelberge¹⁸⁷:

112 Eymmer¹⁸⁸: 45 kannen¹⁸⁹, oder Maß¹⁹⁰. Auß dem Aderstedtischen¹⁹¹ Berge: 27 Eymmer

173 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

174 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

175 Braunschweig.

176 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

177 Sachse, David (1593-1645).

178 *Übersetzung*: "Beständigkeit der Heiligen"

179 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

180 Ballenstedt.

181 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

182 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

183 Sachse, David (1593-1645).

184 *Übersetzung*: "jener selbst"

185 Langer Berg (Saale).

186 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

187 Ziegelberg.

188 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

189 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

190 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

191 Aderstedt.

- 52 kannen, oder maß. Auß dem Kukeß, oder Kochsberge¹⁹²: 17 Eymmer, 28 Maß, oder
kannen. Auß dem Rahtsberge¹⁹³: 27 Eymmer, 40 maß, oder kannen. Auß dem Langen berge:
89 Eymmer, 39 maß (darundter 5 eymer vndt 15 maß, rohter wein.)
*Summa Summarum*¹⁹⁴, in allem gewonnen, auß meinen weinbergen: *et cetera*

12. Oktober 1640

[[381v]]

ᵛ den 12^{ten}: October 1640.

Viel expedienda¹⁹⁵ expedirt. Gott wolle darzu Segen geben

Alarme¹⁹⁶, wegen etzlicher Reütter, so meine pferde angesprengt¹⁹⁷. Man hat sie aber abgetrieben.

Märtin Schmidt¹⁹⁸ s'est si dignement comportè, que je luy ay fait proposer¹⁹⁹ 1. Ou de me satisfaire a moy mesme, de des moyens.²⁰⁰ 2. Ou de faire revenir a la ferme d'Heim²⁰¹, celui, qu'il a si meschamment diverty, a mon grand desplaysir, & sans mon sceu, voire contre ma Volontè, <par> secrettes menèes & indignitèz, contre ma reputation, mesme, & a celle de mes Officiers.²⁰² 3. Ou bien, de trouver un autre fermier, quj face le mesme, soit luy, ou quj que ce soit.²⁰³ 4. Ou d'attendre les effects de ma disgrace, s'il ne me donne contentement, au bout de quinze jours, durant lequel terme, il aura loysir, de penser a ses affaires.²⁰⁴

Cependant je luy fis dire, par mes Principaulx Officiers, qu'il devoit incontinent descendre dü chasteau, encores que c'estoit, sur l'heure dü disner.²⁰⁵

Ainsy nous verrons, s'il aura son honneur & sa renommèe en recommandation, ou s'il estimera plüs ses rüses, & ses tromperies.²⁰⁶

192 Kochsberg.

193 Ratsberg.

194 *Übersetzung*: "Summe der Summen"

195 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

196 *Übersetzung*: "Schrecken"

197 ansprengen: angreifen.

198 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

199 *Übersetzung*: "Martin Schmidt hat sich so gebührend benommen, dass ich ihm habe vorschlagen lassen"

200 *Übersetzung*: "Entweder mich selbst aus seinen Mitteln zufriedenzustellen."

201 Hoym.

202 *Übersetzung*: "Oder [mich] wieder an das Hoymer Landgut kommen zu lassen, dasjenige, das er zu meinem großen Ärger und ohne mein Wissen, ja sogar gegen meinen Willen durch heimliche Machenschaften und Schändlichkeiten selbst gegen meine Ehre und diejenige meiner Amtsträger so boshaft entwendet hat."

203 *Übersetzung*: "Oder einen anderen Pächter zu finden, der das Gleiche tut, sei es er oder wer auch immer."

204 *Übersetzung*: "Oder die Auswirkungen meiner Ungnade zu erwarten, wenn er mir am Ende von fünfzehn Tagen keine Zufriedenheit gibt, während welcher Frist er Zeit haben wird, über seine Sachen nachzudenken."

205 *Übersetzung*: "Jedoch ließ ich ihm durch meine Hauptamtsträger sagen, dass er unverzüglich vom Schloss hinuntergehen solle, obgleich es zur Stunde des Mittagessens war."

206 *Übersetzung*: "So werden wir sehen, ob er seine Ehre und seinen guten Ruf in Erinnerung haben wird oder ob er mehr seine Listigkeiten und seine Betrügereien schätzt."

13. Oktober 1640

[[382r]]

σ den 13^{den}: October 1640.

<(100 {Taleri} al *Thomas Benckendorf*²⁰⁷ [,] 20 {Taleri} al *Rindtorf*²⁰⁸ [.]²⁰⁹)>

Rindorf ist heütte fort nach Leipzig²¹⁰, vndt hat mitt sich *Thomas Benckendorf* welche allerseitß Gott geleitten, vndt hin vndt wieder glücklich, (mitt guter verrichtung,) frisch vndt gesundt, führen wolle.

Thomas Benckendorf a ordre d'aller plüs loing. Dieu le vueille conduire & reconduire heureusement, avec bonne & desirable expedition.²¹¹

Die avisen²¹² geben; <wie Sie wochentlich ordinarie²¹³ von *Leipzig* kommen:>

Daß der König in Spanien²¹⁴, mitt den rebellischen Catalognern²¹⁵, sich verglichen, vndt Narbonne²¹⁶ belägert.

<Jtem²¹⁷ :> Daß die *Frantzösische*²¹⁸ Schifarmada²¹⁹, vndter dem ErtzBischof von Bordeaux²²⁰ noch vagire, in marj Mediterraneo^{221 222}, an den Jtaliänischen²²³, vndt Sicilianischen²²⁴ cüsten, auch im port zu Messina²²⁵ Schiffe angesteckt habe.

<Jtem²²⁶ :> Daß Turin²²⁷ gewiß vber seye an den Frantzosen, vndt Printz Thomaso²²⁸ außgezogen, <mitt guter Reputation.>

207 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

208 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

209 *Übersetzung*: "100 Taler an den Thomas Benckendorf, 20 Taler an den Rindorf."

210 Leipzig.

211 *Übersetzung*: "Thomas Benckendorf hat Befehl, weiter zu gehen. Gott wolle ihn mit guter und wünschenswerter Verrichtung glücklich geleiten und zurückführen."

212 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

213 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

214 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

215 Katalonien, Fürstentum.

216 Narbonne.

217 *Übersetzung*: "Ebenso"

218 Frankreich, Königreich.

219 Schifarmada: Kriegsflotte.

220 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

221 Mittelmeer.

222 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

223 Italien.

224 Sizilien (Sicilia), Insel.

225 Messina.

226 *Übersetzung*: "Ebenso"

227 Turin (Torino).

228 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

<Jtem²²⁹ :> Piccolomijn²³⁰, hette höxter²³¹, vndt holtzminen²³², eingenommen, auch feindtlich sich erkläret, wieder Braunschweig²³³.

<Jtem²³⁴ :> Die heißchen²³⁵ hetten Calcar²³⁶, vndt Soest²³⁷, mitt Stratagematis²³⁸ eingenommen, <hingegen die Wolfenbüttelischen²³⁹; Steinbrücken²⁴⁰ .>

<Jtem²⁴¹ :> In Engelland²⁴², wehre zwar alles noch in armis²⁴³, iedoch tractirte²⁴⁴ man einen gütlichen accord²⁴⁵.

<Jtem²⁴⁶ :> Zu Regensburg²⁴⁷, gienge man fleißig zu raht, den frieden fortzusetzen. Gott erfülle alle gute intentiones²⁴⁸.

14. Oktober 1640

[[382v]]

ø den 14^{den}: October 1640.

Es hat heütte mehrentheilß geregnet.

Nostitz²⁴⁹ vndt Erlach²⁵⁰, haben meine pferde nach Aken²⁵¹ hin, Zerbst[isch]en[!] bier, vndt bretter abzuholen, auch wieder anhero²⁵², convoyirt²⁵³.

Valtin²⁵⁴ der leibkutzscher, jst abgeschafft worden.

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

231 Höxter.

232 Holzminen.

233 Braunschweig.

234 *Übersetzung*: "Ebenso"

235 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

236 Kalkar.

237 Soest.

238 *Übersetzung*: "Kriegslisten"

239 Wolfenbüttel.

240 Steinbrück.

241 *Übersetzung*: "Ebenso"

242 England, Königreich.

243 *Übersetzung*: "unter Waffen"

244 tractiren: (ver)handeln.

245 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

246 *Übersetzung*: "Ebenso"

247 Regensburg.

248 *Übersetzung*: "Absichten"

249 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

250 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

251 Aken.

252 Bernburg.

253 convoyiren: begleiten, geleiten.

254 N. N., Valentin (3).

Die neue kranckheit regieret dermaßen, daß fast kein hauß allhier, darinnen nicht ein febricitant²⁵⁵ zu befinden. Mein Mundtkoch²⁵⁶ Wentzel²⁵⁷, jst heütte auch, Todtkranck worden. Gott erbarm sich seiner, vndt lindere ihm, seine schmerzen gnediglich.

15. Oktober 1640

den 15^{den}: Octobris²⁵⁸

Der Schütze²⁵⁹ hatt gestern 1 hasen geschossen, <au confin²⁶⁰ .>

Jch bin in bösem Regenwetter, hinauß hetzen geritten, vndt habe 2 hasen gefangen.

heütte ist viehmarckt allhier, zu Bernburgk²⁶¹.

Avis²⁶²: das neue Schwedische²⁶³ völcker²⁶⁴ nach Quedljnburg²⁶⁵ vndt halberstadt²⁶⁶ kommen sollen.

general wachmeister Pithan²⁶⁷ hette Steinbrücken²⁶⁸ belägert, darinnen 300 Kayßerliche²⁶⁹ liegen sollen. Banner²⁷⁰ läge 2 meilen von hildeßheim²⁷¹, das gantze landt wehre preiß²⁷², Feldtmarschall Banner hat auff 6000 pferde quartier von herzog [[383r]] Geörgen²⁷³ begehret, vndt noch 2 mille²⁷⁴ artollereypferde²⁷⁵ alles zu montiren²⁷⁶ vndt wieder außzurüsten. Die Schwedischen²⁷⁷ haben sich zertheilet: Banner²⁷⁸ bey hildesheim²⁷⁹, Königsmarck²⁸⁰ vndt Pfuel²⁸¹ bey hammeln²⁸², Minden²⁸³

255 Febricitant: Fieberkranker.

256 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

257 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

258 *Übersetzung*: "des Oktobers"

259 Heldt, Peter.

260 *Übersetzung*: "an der Grenze"

261 Bernburg.

262 *Übersetzung*: "Nachricht"

263 Schweden, Königreich.

264 Volk: Truppen.

265 Quedlinburg.

266 Halberstadt.

267 Pithan, Eduard de (gest. 1661).

268 Steinbrück.

269 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

270 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

271 Hildesheim.

272 Preis: Beute.

273 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

274 *Übersetzung*: "tausend"

275 Artollereipferd: Artilleriepferd.

276 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

277 Schweden, Königreich.

278 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

279 Hildesheim.

280 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

281 Pfuel, Adam von (1604-1659).

vndt Nyenburg²⁸⁴, die Weymarischen²⁸⁵ im Fürstenthumb Grubenhagen²⁸⁶, die Kayserlichen²⁸⁷ seindt auf hervorden²⁸⁸ vndt Osenbrück²⁸⁹ zu gegangen, die feindschaft zwischen Braunschweig Lüneburg²⁹⁰ vndt Wolfenbüttel²⁹¹ erzeiget sich täglich, Gott bewahre vor Total ruin vnser landt²⁹², vndt Nachbarschaft.

16. Oktober 1640

♀ den 16^{den}: Octobris²⁹³ 1640. Ⅹ

Es hat heütte zum erstenmahl, diesen herbst geschneyet.

Man hat vormittags vorm berge²⁹⁴ allhier zu Bernburg gestürmet²⁹⁵, weil ein feuer in der langen gaße endtstanden, Jst aber durch Gottes gnade, baldt gedempft worden.

Schreiben von *Adolf Börstel*²⁹⁶ vom 19^{den}: *September* trewherzig.

Den hofraht²⁹⁷ Nachmittags bey mir gehabt.

Le maître d'hostel²⁹⁸, a perdu son cachet, le Conseiller de cour, a failly d'estouffer, en montant la montagne, le Boutthillier a esté mis en arrest par la bourgeoisie, avec peril de tout mon vin si nouveau de la Vendange.²⁹⁹ <Offuscatio Tenebrosa oculorum.³⁰⁰ Adoramj³⁰¹ species deliquij³⁰².>

17. Oktober 1640

282 Hameln.

283 Minden.

284 Nienburg (Weser).

285 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

286 Grubenhagen, Fürstentum.

287 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

288 Herford.

289 Osnabrück.

290 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

291 Wolfenbüttel.

292 Anhalt, Fürstentum.

293 *Übersetzung*: "des Oktobers"

294 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

295 stürmen: Sturm läuten.

296 Börstel, Adolf von (1591-1656).

297 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

298 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

299 *Übersetzung*: "Der Hofmeister hat sein Siegel verloren, der Hofrat ist beim Besteigen des Berges [der Bergstadt] beinahe erstickt, der Mundschenk ist mit Gefährdung all meines so neuen Weines aus der Weinlese durch die Bürgerschaft in Haft gesetzt worden."

300 *Übersetzung*: "Finstere Verdunkelung der Augen."

301 *Übersetzung*: "Bete mir an"

302 *Übersetzung*: "die Erscheinungen der Verfinsterung"

[[383v]]

ᵝ den 17^{den}: October 1640. ⅄

<Frost mane³⁰³.>

Der Superintendens Sutorius^{304 305}, ist bey mir gewesen, vndt hat mir allerley præjudicia³⁰⁶ referiret, so an itzo zu Gernroda³⁰⁷, ejngeführet werden wollen.

Der vnruhige Geist, spielet noch immerfort sein spiel. Gott wolle ihm stewren, vndt dem Satan wehren.

Nachmittags bin ich hinauß geritten vndt habe 6 hasen gehetzt, einer davon, ist in ein Fuchßloch³⁰⁸ kommen, die winde³⁰⁹ hatten ihr ordinarij³¹⁰ gefreßen, vndt haben sich doch auß der maßen wol gehalten.

Ein schreiben von Güsterow³¹¹, von der FrawSchwester³¹², wegen recommendation ihrer beschwehrlichen sache.

18. Oktober 1640

⊙ den 18^{den}: October

<Frost.>

In die predigt vormittages.

Extra zu Mittage, der iunge Erlach³¹³.

Zeitung³¹⁴ von Cöhten³¹⁵, durch Caspar Pfau³¹⁶ daß die Staden³¹⁷ ihre völcker³¹⁸, in die garnisonen, der winterquartier³¹⁹ geleet.

303 *Übersetzung*: "morgens"

304 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

305 *Übersetzung*: "Superintendent Sutorius"

306 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

307 Gernrode.

308 Fuchsloch: Fuchsbau.

309 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

310 *Übersetzung*: "Gewöhnliches"

311 Güstrow.

312 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

313 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

314 Zeitung: Nachricht.

315 Köthen.

316 Pfau, Kaspar (1596-1658).

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 Volk: Truppen.

319 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

Die Frantzosen³²⁰, auch zurück³²¹ gezogen wehren, vndt Arras³²² besetzt gelaßen, aber weiter nichts tentirt³²³ hetten.

Der Landgrävin von heßen³²⁴, jhre deputirte begehren im Niederlande, die vberlaßung 4 abgedanckter Regimente so aber nicht mehr vorhanden, sondern desbandirt³²⁵ wehren, weil man sie zeitlich³²⁶ abgedanckt.

Die hertzogin von Savoya³²⁷ hette dem Gouverneur³²⁸ [[384r]] zu Montmelian³²⁹ befohlen, selbige Festung, dem König in Franckreich³³⁰, einzureümen, Er³³¹ hette aber geantwortet, wann sein Junger hertzog³³², so groß würde, das er ihm es befehlen köndte, so wollte er alßdann deßen ordre³³³ pariren, mittlerweile solche Festung seinem herren, nicht vergeben. Printz Tomaso³³⁴ wehre nach seinem Turinischen³³⁵ abzug, zu Invrea³³⁶, bey dem Jungen hertzog, seinem vettern.

Zu Gröningen vndt den Omlanden³³⁷, hetten sie nicht den newen gouverneur³³⁸ von Frißlandt³³⁹, vnangesehen die hertzogin³⁴⁰, seine FrawMutter, starck destwegen persöhnlich sollicitirt³⁴¹) sondern den Prinzen von Vranien³⁴² zu ihrem Gouverneur erwehlet.

In Engellandt³⁴³ hofte man, die Schottische³⁴⁴ vnruhe solle doch noch accommodirt³⁴⁵ werden, wiewol die läger, noch gegen einander zu felde liegen, vndt ein Päbstischer Graf³⁴⁶, auß Schott: in

320 Frankreich, Königreich.

321 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

322 Arras.

323 tentiren: versuchen.

324 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

325 desbandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

326 zeitlich: vorzeitig.

327 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

328 Saint-Martin d'Aglié, Octave de.

329

330 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

331 Saint-Martin d'Aglié, Octave de.

332 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

333 *Übersetzung*: "Befehl"

334 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

335 Turin (Torino).

336 Ivrea.

337 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

338 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

339 Friesland, Provinz.

340 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

341 sollicitiren: ansuchen, bitten.

342 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

343 England, Königreich.

344 Schottland, Königreich.

345 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

346 Vermutlich Irrtum Christians II.: Der Katholik Randal MacDonnell, Earl of Antrim, hatte 1638/39 und 1640 geplant, mit einer selbst aufgestellten Armee von Irland nach Schottland einzumarschieren, um den englischen König gegen die schottischen Covenanters zu unterstützen.

Irrland³⁴⁷ eingefallen, dem König³⁴⁸ allda eine diversion zu machen. <Be>Stehet also die sache, auf einem Parlament, vndt guter erkläring des Königes, oder daß man weittere extremiteten vornehme.

Es scheint, man versire³⁴⁹ itzt in der letzten zeitt, da sich ein königreich, vber das ander empören solle.

[[384v]]

Nachmittags wieder in die kirche, in des Diaconj³⁵⁰ Sommers³⁵¹ predigt, vber, den 3. psalm³⁵². <JI est demeurè a soupper.³⁵³>

Rindorf³⁵⁴ hat sich wieder eingestellet, vndt ist Gott lob, ohne anstoß³⁵⁵,) von Leiptzig³⁵⁶ wiederkommen.

Zu Abends hat sich der Diaconus³⁵⁷ zu vnserm krancken bereütter, Baltzern³⁵⁸, gefunden, vndt ihn getröstet, ihn auch gar wolgemuht, vndt wolbereittet auf allen fall, gefunden.

Gratulationes³⁵⁹, von Anspach³⁶⁰, vndt Sultzbach³⁶¹.

19. Oktober 1640

ᵝ den 19. October 1640.

Schreiben von beyden Jüngsten Schwestern³⁶², daß sie Morgen *gebe gott* wollen zu Schöningen³⁶³ sein. Gott seye ihr geleittsmann, bey itziger großen gefahr, vndt vnsicherheitt selbiger orten, vndt fast allenthalben.

Caspar Pfaw³⁶⁴ ist Nachmittags bey mir gewesen allerley zu referiren.

347 Irland, Königreich.

348 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

349 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

350 *Übersetzung*: "Diakons"

351 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

352 Ps 3

353 *Übersetzung*: "Er ist zum Abendessen geblieben."

354 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

355 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

356 Leipzig.

357 *Übersetzung*: "Diakon"

358 Weckerlin, Balthasar.

359 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

360 Ansbach.

361 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

362 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

363 Schöningen.

364 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Schreiben vom Milagio³⁶⁵, auß Regenspurg³⁶⁶ an Mich, en bons termes³⁶⁷, in der Mecklenburgischen³⁶⁸ sache, wegen der handbrieflein³⁶⁹, so ich ihm zugeschicktt, Item³⁷⁰: eine condolentz, vndt Gratulation, auch abtretung mitt Schimpf vndt Spott, der Schwerinischen³⁷¹ Abgesandten³⁷², auß dem FürstenRaht³⁷³ [.]

Die Ordinarij³⁷⁴ avisen³⁷⁵ geben:

Daß die Tractaten³⁷⁶, zwischen Engelland³⁷⁷ vndt Schottland³⁷⁸, zwar in guter hofnung stehen, aber es wehre doch bey Barwick³⁷⁹ [[385r]] ein hartes treffen³⁸⁰ vorgangen, in welchem die Schotten³⁸¹ das feldt behallten, vndt in die 300 Engelländische³⁸² vom adel erleget hetten. Der König in Engelland³⁸³, hette seine Regimenter auß hollandt³⁸⁴ abgefördert, an deren stadt Frantzosen³⁸⁵ aufs neue ankommen würde.

In hollandt, vndt Flandern³⁸⁶, würde nichts weiter vorgenommen. Die armèen giengen in die winterquartier.

§ Zur Wildaw³⁸⁷ in Littawen³⁸⁸, wehre der allte Fürst Radzivil³⁸⁹ gestorben, nach dem er eine Evangelische kirche zuschließen laßen müßen, die andere aber wieder vnferne darvon, aufgerichtett, welcher<s> Todt, alterationes³⁹⁰ vervsachen dörfte, <in selbigen landen.>

365 Milag(ius), Martin (1598-1657).

366 Regensburg.

367 *Übersetzung*: "in guten Worten"

368 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

369 Handbrief: Handschreiben.

370 *Übersetzung*: "ebenso"

371 Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.

372 Behr, Curt von; Cothmann, Johann (1588-1661); Kayser, Abraham (1603-1652).

373 Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat.

374 *Übersetzung*: "ordentlichen"

375 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

376 Tractat: Verhandlung.

377 England, Königreich.

378 Schottland, Königreich.

379 Berwick-upon-Tweed.

380 Treffen: Schlacht.

381 Schottland, Königreich.

382 England, Königreich.

383 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

384 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

385 Frankreich, Königreich.

386 Flandern, Grafschaft.

387 Vilnius (Wilna).

388 Litauen, Großfürstentum.

389 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

390 *Übersetzung*: "Veränderungen"

In Italien³⁹¹, hette der Ertzbischoff von Bourdeaux³⁹², mitt seiner Frantzösischen Schifarmada³⁹³ vnderhalb Neapolj³⁹⁴, einen einfall am Pausiljppo³⁹⁵ gethan, vndt wehre aber von den hispaniern³⁹⁶ wieder abgetrieben worden.

Die Malteser³⁹⁷, hetten vndter dem generalat des landgraven³⁹⁸ 6 große Meerraüberschif[!] bey Goletta³⁹⁹, mitt großer Tapferkeit erobert, viel Christen erleget, viel renegaten zu Schclaven gemacht, vndt gute beütten bekommen.

In Catalogna^{400 401}, wehrete die rebellion nach, so die Frantzosen zu fomentiren⁴⁰², nicht vndterließen.

Osenbrück⁴⁰³ wehre von den Kayserlichen⁴⁰⁴ belägert, vndt das [g]antze landt zu Braunschweig vndt Lüneburg⁴⁰⁵ in contribution gesetztt. perge⁴⁰⁶

[[385v]]

Jch habe Nostitz⁴⁰⁷ vndt Erlach⁴⁰⁸ außgeschickt, die frewlein Schwestern⁴⁰⁹ abzuholen von Schöningen⁴¹⁰. Gott wolle sie hin vndt wieder, wol vndt glücklich geleitten.

20. Oktober 1640

σ den 20^{sten}: October 1640.

Ein Somnium⁴¹¹ diesen Morgen gehabt, wie ich vndter vieler gesellschaft deß allhiesigen⁴¹² landtAdels gewesen, da hette ich viel, mitt dem allten Knochen⁴¹³, wie auch Stammern⁴¹⁴ vndt

391 Italien.

392 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

393 Schiffarmada: Kriegsflotte.

394 Neapel (Napoli).

395 Posillipo.

396 Spanien, Königreich.

397 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

398 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

399 La Goletta (La Goulette).

400 Katalonien, Fürstentum.

401 *Übersetzung*: "In Katalonien"

402 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

403 Osnabrück.

404 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

405 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

406 *Übersetzung*: "usw."

407 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

408 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

409 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

410 Schöningen.

411 *Übersetzung*: "Traum"

412 Anhalt, Fürstentum.

413 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

414 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

Rödern⁴¹⁵ zu trincken vndt zu thun gehabt, endtlich alß ich mich retirirt vndt man die Thüren durch vndterschiedliche gemächer nicht zugemacht hette sich ein geschrey erhoben, nicht weiß von wem: Ey eine Stammerische courtoysie⁴¹⁶, habt acht, wahrt zu, ein Meüchelmörder, darüber ich gefragt, obs Röder oder ein ander wehre der alte Knoche hette mir aber zugeruffen, Jch sollte mich wol vorsehen, darüber erwachte ich.

Der gewesene leüttenampt, Märtin Nickel⁴¹⁷ ist herauff kommen, vndt hat mir, wegen deß kauffmanns Trägers⁴¹⁸, der Stadt Bremen⁴¹⁹, präsent, vberantwortett, weil Träger, nicht zur stelle gewesen. <Jst ein handtfaß, vndt ein gießbecken.>

Rindorf⁴²⁰ hat heütte 3 hasen gehetzt, Nachmittags.

J'ay escrit au Chancelier Milagius⁴²¹, a Thomas Benckendorf⁴²² [,] a la ville d'Ulme⁴²³, & a Förstenheuser⁴²⁴ par Tobias Steffek⁴²⁵ .⁴²⁶

21. Oktober 1640

[[386r]]

ø den 21. October 1640.

<Vento.⁴²⁷>

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁴²⁸, hat heütte zu ~~Mitt~~<vormittags> aufm Schloß ihren kirchgang gehalten. Jch habe *Magister* Saxen⁴²⁹, aufm Saal predigen laßen.

Er hat extra zu Mittage mitt vnß gegeben.

Schreiben von harburgk⁴³⁰, durch einen Cammerbohten⁴³¹, mit einem gevatterpräsent. *perge*⁴³²

415 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

416 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

417 Nickel, Martin (gest. 1651).

418 Träger, N. N..

419 Bremen.

420 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

421 Milag(ius), Martin (1598-1657).

422 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

423 Ulm.

424 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

425 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

426 *Übersetzung*: "Ich habe an den Kanzler Milag, an Thomas Benckendorf, an die Stadt Ulm und an Forstenheuser durch Tobias Steffek geschrieben."

427 *Übersetzung*: "Wind."

428 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

429 Sachse, David (1593-1645).

430 Harburg.

431 Kammerbote: niederer Bediensteter am Reichskammergericht.

432 *Übersetzung*: "usw."

22. Oktober 1640

21 den 22. October 1640.

<Nix.⁴³³>

Nostre Damoysselle de chambre, de Madame⁴³⁴, assavoir: Eleonore Elisabeth de Dütten⁴³⁵ (du pays de Mecklenbourg⁴³⁶) a eu un songe ceste nuit d'avoir veu un demy aigle rouge tout ensanglantè.⁴³⁷

*Nota Bene*⁴³⁸ [:] Et ceste fille est fort süiette un temps en ça, a le la Veritable issüe de ses songes.⁴³⁹

Guarda la gamba.⁴⁴⁰ Fata possunt præviderj, non evitarj.⁴⁴¹

Rindorf⁴⁴² hatt 7^{ben.} hasen, <ge>hetzt vndt einbrachtt.

Maximilian Wogaw⁴⁴³, ist von hall⁴⁴⁴ ankommen.

Avis⁴⁴⁵: daß der Rittmeister, Cüno hartwich von dem Werder⁴⁴⁶, gesteriges tages zu Werderßhausen⁴⁴⁷, gählingen⁴⁴⁸ verschieden, da ich doch gehoft, ihn auf der leich⁴⁴⁹ begengnüß allhier⁴⁵⁰ zu sehen, zu welcher aufwartung er sich auch gefast gemacht gehabt, weil mir ohne das, viel vom Adel außfallen. [[386v]] Gott helfe, daß er⁴⁵¹ Sehliglich gestorben seye, vndt verleyhe ihm vndt allen gläubigen, eine fröhliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

Den hofraht Schwartzberger⁴⁵² bey mir gehabt.

Allerley expedienda⁴⁵³ expediret.

433 *Übersetzung*: "Schnee."

434 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

435 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

436 Mecklenburg, Herzogtum.

437 *Übersetzung*: "Unsere Kammerjungfer von Madame, nämlich Eleonora Elisabeth von Ditten (aus dem Land Mecklenburg), hat heute Nacht einen Traum gehabt, einen halben roten, ganz blutbefleckten Adler gesehen zu haben."

438 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

439 *Übersetzung*: "Und dieses Mädchen ist seit einer Zeit sehr der dem wirklichen Ausgang ihrer Träume ergeben."

440 *Übersetzung*: "Sieh dich vor."

441 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden."

442 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

443 Wogau, Maximilian (1608-1667).

444 Halle (Saale).

445 *Übersetzung*: "Nachricht"

446 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

447 Werdershausen.

448 gähling: plötzlich, unversehens.

449 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

450 Bernburg.

451 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

452 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

453 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

Schreiben von beyden elliſtiten Schwestern⁴⁵⁴, von Güſterow⁴⁵⁵, vndt eines von der Stadt hamburgk⁴⁵⁶ entpfangen.

Es ſeindt vndtſchiedliche victualien von Ballenſtedt⁴⁵⁷ ankommen, vndtſter andern, 1 hirsch vndt 2 Rehe.

23. Oktober 1640

☽ den 23^{ſten}: October 1640.

heütte iſt gar viel zu beſtellen, aber (bißweilen) wenig außzurichten. Gott gebe ſucceß⁴⁵⁸, einigkeitt, Mittel, vndt fört möglichkeitt, <alles ordentlich zu diſponiren⁴⁵⁹.>

Meine lieben Schwestern, Frewlein Sofia Margretha⁴⁶⁰ vndt Fräulein Dorothea Bathildis⁴⁶¹ ſeindt vmb Mittage, in dieſem Trawerhauſe, betrübt ankommen. Gott wolle ſie tröſten, vndt erquicken.

Die Frewlein⁴⁶² von Deßaw⁴⁶³, vndt meine Söhne⁴⁶⁴, ſeindt ankommen dieſen abendt. Aber andere ſeindt außtenblieben.

Der Oberſte Werder⁴⁶⁵ vndt ezliche vom Adel, haben abgeſchrieben, theils wegen leibesSchwachheitt, theilß wegen <Trawerkleider defect, theils wegen Tagefahrten⁴⁶⁶, theils nescio [[387r]] cur⁴⁶⁷? Le respect eſt aſſèz froid.⁴⁶⁸>

(Ein Schwein vndt ein Rehe von Deßaw,)<alle mie ſpeſe⁴⁶⁹>

24. Oktober 1640

[[387r]]

454 Anhalt-Bernburg, Sibylla Eliſabeth, Fürſtin von (1602-1648); Mecklenburg-Güſtrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürſtin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

455 Güſtrow.

456 Hamburg.

457 Ballenſtedt.

458 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

459 diſponiren: anordnen, einrichten.

460 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürſtin von, geb. Fürſtin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

461 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürſtin von (1617-1656).

462 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürſtin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürſtin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

463 Dessau (Dessau-Roßlau).

464 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürſt von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürſt von (1634-1718).

465 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

466 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erſcheinen oder beſtimmte Gelder bezahlen muſſ).

467 *Übersetzung*: "ich weiß nicht weſhalb"

468 *Übersetzung*: "Die Ehrerbietung iſt ziemlich kühl."

469 *Übersetzung*: "auf meine Koſten"

den 24. October 1640.

Cuno Ordemar von Bodenhausen⁴⁷⁰, alß Fürst Ludwigs⁴⁷¹ vndt Fürst Johann Casimirs⁴⁷² gesandter, ist mitt creditifuen⁴⁷³ erschienen, weil der Oberste Werder⁴⁷⁴ sich endtschuldiget.

Fürst Augustus⁴⁷⁵, vndt seine gemahlin⁴⁷⁶, ist ankommen, wie auch dero beyden herren Söhne⁴⁷⁷.
&cetera

Eine zimliche⁴⁷⁸ noblesse⁴⁷⁹ hat sich auch eingestellt.

Daß leich⁴⁸⁰ begengnüß ist Gott lob, decenter⁴⁸¹ celebriret worden. Neben mir, gieng herrvetter Fürst Augustus, so wol vor sich, alß im Nahmen der herzogin von Mecklenburgk⁴⁸², Nach dem<vnß> in der mitten der Præsident⁴⁸³, alß Meines Bruders⁴⁸⁴ gesandter, zu seiner rechten Mein Sohn Erdtmann Gideon⁴⁸⁵, zur lincken Victorio Amedeo⁴⁸⁶, vndt meine kinder wurden d einer durch Doctor Mechovium⁴⁸⁷, der ander durch Paulum L<udwigen>⁴⁸⁸ geführt: hindter ihnen gieng Bodenhausen, alß Fürst Ludwigs vndt Fürst Johann Casimirs abgesandter, in der Mitten, vndt auf den seitten, die beyden vettern von Plötzkaw⁴⁸⁹, der conduct wie sonst bräüchlich, war wol ordiniret⁴⁹⁰, durch die Marschälcke Einsjdel⁴⁹¹, Wieterßheimb⁴⁹², vndt Obrist leüttenampt Knoche⁴⁹³. Beyde meine Schwestern⁴⁹⁴, vndt die Fürstin von Plötzkau wie auch beyde Frewlein⁴⁹⁵

470 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

471 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

472 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

473 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

474 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

475 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

476 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

477 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

478 Die Wortbestandteile "zim" und "liche" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

479 Übersetzung: "Adel"

480 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

481 Übersetzung: "anständig"

482 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

483 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

484 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

485 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

486 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Mechovius, Joachim (1600-1672).

488 Ludwig, Paul (1603-1684).

489 Plötzkau.

490 ordiniren: regeln, einrichten.

491 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

492 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

493 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

494 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

495 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

von Deßaw⁴⁹⁶, seindt geführet worden ordine decent⁴⁹⁷. [[387v]] Der Superintendens^{498 499} von Cöthen⁵⁰⁰, hatt die predjgt verrichtett. Es ist alles mitt gewöhnlichen Ceremonien celebrirt worden.

25. Oktober 1640

☉ den 25. October 1640. x⁵⁰¹

<x au soir⁵⁰².>

heütte hat man erst in den gemächern gefrühestückt.

Zeitung⁵⁰³ daß Christian Vlrich Güldenlow⁵⁰⁴, des König in Dänemark⁵⁰⁵ Sohn, mitt seinem volcke⁵⁰⁶ gantz zertrennet, geschlagen, vndt niedergemacht seye, vmb Cölln⁵⁰⁷ herumb, von den Stadischen⁵⁰⁸, vndt heßischen⁵⁰⁹.

Nachmittags ist mein kindt getäufft, vndt Anna Sophia⁵¹⁰ genennet worden, zur gedechtnüß der verblichenen Schwester⁵¹¹ Sehlinger. <Postea⁵¹² wurden die Præsenta⁵¹³ außgetheilet.>

Die Gevattern wahren bey dieser kindttauffe. 1. 2. Der Printz⁵¹⁴ vndt Princeßinn von Dennemarck⁵¹⁵. 3. 4. hertzogk Albrecht von Weymar⁵¹⁶, vndt Seiner Liebden gemahlin⁵¹⁷. 5. Der Allte hertzogk Wilhelm von Braunschweig vndt Lüneburg⁵¹⁸ zu harburgk⁵¹⁹ [.] 6. Vetter hanß zu Anhalt⁵²⁰. 7. Fürst⁵²¹, vndt Fürstin von Eggenberg⁵²². 8. 9. Der Fürst von Lichtenstain⁵²³. 10. Gr Frewlein

496 Dessau (Dessau-Roßlau).

497 *Übersetzung*: "in geziemender Ordnung"

498 Sachse, Daniel (1596-1669).

499 *Übersetzung*: "Superintendent"

500 Köthen.

501 Im Original verwischt.

502 *Übersetzung*: "am Abend"

503 Zeitung: Nachricht.

504 Gyldenløve, Christian Ulrik (1611-1640).

505 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

506 Volk: Truppen.

507 Köln.

508 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

509 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

510 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

511 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

512 *Übersetzung*: "Später"

513 *Übersetzung*: "Geschenke"

514 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

515 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

516 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

517 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

518 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

519 Harburg.

520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

521 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

522 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

Susanna <Margretha>⁵²⁴ von Deßau⁵²⁵. 11. Frewlein Eva Catharina Dorothea Bathildis⁵²⁶, ma
seur⁵²⁷. 12. Grävin zu Oldenburg, geborene herzogin zu hollstein⁵²⁸. 13. Graf⁵²⁹ vndt Grävjn zu
OstFrießlandt⁵³⁰. 14. <22. Graf zu Delmenhorst⁵³¹.> 15. Caspar Ernst Knoche⁵³², Marschalck zu
Deßau. 16. Obrist leutnantin Saborsky⁵³³, vnserer hofmeisterinn. 17. 18. Nürnberg⁵³⁴ vndt Vlm⁵³⁵.
19. 20. 21. Lübeck⁵³⁶, hamburg⁵³⁷, Bremen⁵³⁸.

[[388r]]

Die ersten beyden Stellen⁵³⁹, vertratte Fürst Augustus⁵⁴⁰ vndt seine Gemahlin⁵⁴¹.

Die andern beyde⁵⁴² vetter Ernst Gottlieb⁵⁴³, vndt Fräulein Susanna⁵⁴⁴.

Die 5^{te.545} der Præsident henrich von Börstel⁵⁴⁶.

Die 6^{te.547} eben derselbige.

Die 7.⁵⁴⁸ vndt 9^{te.549} vetter Lebrecht⁵⁵⁰, die competenzen⁵⁵¹ beyder Fürsten zu vermeiden.

Die 8^{te.552} fräulein Eva⁵⁵³. <vndt auch die 12^{te.554}>

523 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

524 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

525 Dessau (Dessau-Roßlau).

526 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

527 *Übersetzung*: "meine Schwester"

528 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).

529 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

530 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

531 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

532 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

533 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

534 Nürnberg.

535 Ulm.

536 Lübeck.

537 Hamburg.

538 Bremen.

539 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647); Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

540 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

541 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

542 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

543 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

544 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

545 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

546 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

547 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

548 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

549 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

550 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

551 Kompetenz: Rangkonflikt.

552 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

Die 10^{de}. fräulein Susanna.

Die 11^{te}. Schwester *Dorothea Bathilde*⁵⁵⁵ vor sich vndt 14. Grävin zu OstFrise⁵⁵⁶ .

Bodenhausen⁵⁵⁷ stunde vor die Graven zu OstFrisland⁵⁵⁸ vndt Delmenhorst⁵⁵⁹ , wie auch der Knochen⁵⁶⁰ .

Vor Nürnberg⁵⁶¹ vndt Vlm⁵⁶² stunde Melchior Loyß⁵⁶³ .

Vor Lübeck⁵⁶⁴ , hamburg⁵⁶⁵ , vndt Bremen⁵⁶⁶ , Caspar Pfaw⁵⁶⁷ .

Die hofmeisterjnn Saborßky⁵⁶⁸ stunde vor sich selbst.

Magister Davidt Sachße⁵⁶⁹ tauffte daß kindt⁵⁷⁰ .

Der landtadel ist von gestern her, meistentheiß, allhier⁵⁷¹ geblieben. Die Marschälcke waren: henrich, Friederich, von Einsidel⁵⁷² , vndt der Obersten[!] *leutnant Knoche*⁵⁷³ .

Zu abendt, ist in der Tafelstube, fürstlichem gebrauch nach, gespeiset, vndt die bedienung (des geträncks, so wol als der speisen,) durch vom Adel geschehen.

26. Oktober 1640

[[388v]]

» den 26. October 1640.

<Pioggia.⁵⁷⁴>

553 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

554 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

556 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

557 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

558 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

559 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

560 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

561 Nürnberg.

562 Ulm.

563 Loyß, Melchior (1576-1650).

564 Lübeck.

565 Hamburg.

566 Bremen.

567 Pfau, Kaspar (1596-1658).

568 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

569 Sachse, David (1593-1645).

570 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

571 Bernburg.

572 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

573 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

574 *Übersetzung*: "Regen."

Buone lettere di Prag⁵⁷⁵ per Lipsia⁵⁷⁶, dal Peverelli⁵⁷⁷ [.] Dîo dîa effettj.⁵⁷⁸

Nachmittags, seyndt wir alle voneinander gezogen.

hervetter Fürst Augustus⁵⁷⁹ hat die Frewlejn⁵⁸⁰ von Deßaw⁵⁸¹, mitt sich genommen. Et i'ay fait, üne belle despence. Dieu vueille nous ottroyer tousiours, les moyens convenables a nostre estat, <& degrez.>⁵⁸²

Die landtJunckern, seindt heütte auch dimittirt⁵⁸³ worden, welche in zimlicher anzahl, allhier⁵⁸⁴ gewesen.

Bodenhausen⁵⁸⁵, hatt sich auch wieder nach hauß gemacht, vndt ist mitt einem recreditif⁵⁸⁶, versehen worden.

27. Oktober 1640

♁ den 27. October 1640

Einen hasen, haben meine leütte gehetzt.

Extra war zu Mittage, nicht allejn Wogaw⁵⁸⁷, sondern auch Magister Sachße⁵⁸⁸, vndt der Diaconus⁵⁸⁹, Sommer⁵⁹⁰.

28. Oktober 1640

♁ den 28. October 1640.

575 Prag (Praha).

576 Leipzig.

577 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

578 *Übersetzung*: "Gute Briefe aus Prag über Leipzig vom Peverelli. Gott möge Auswirkungen geben."

579 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

580 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

581 Dessau (Dessau-Roßlau).

582 *Übersetzung*: "Und ich habe eine gute Ausgabe gemacht. Gott wolle uns immer die unserem Stand und Amt angemessenen Mittel gewähren."

583 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

584 Bernburg.

585 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

586 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

587 Wogau, Maximilian (1608-1667).

588 Sachse, David (1593-1645).

589 *Übersetzung*: "Diakon"

590 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

Wie gestern, conversirt, mitt den Schwestern⁵⁹¹, von wegen der verlaßenschaft Schwester *Anna Sophias*⁵⁹² sehliger, auch sonsten.

Wogaw⁵⁹³, jst erst dimittirt⁵⁹⁴ worden.

Weil der bereütter⁵⁹⁵ deliriret, hat man ihn nicht allein besuchtt, sondern auch, durch den *Doctor Brandt*⁵⁹⁶, medicamenta⁵⁹⁷ adhibiren⁵⁹⁸ laßen.

[[389r]]

heütte hat sich der von vnß vor verloren geachtete Jungferknecht, wieder eingestellt, (wiewol er in lebensgefah gerahen, vndt ~~vbel~~<durch> verwundet<die kleider gestochen> worden) mitt höflichen briefen von Delmenhorst⁵⁹⁹, Oldenburgk⁶⁰⁰, Aurigk⁶⁰¹, Ratzeburgk⁶⁰², etcetera[.] Schlegel⁶⁰³ soll ihme folgen mitt pferden vndt Præsenten, wo ferne er nicht zwischen hier⁶⁰⁴ vndt Zelle⁶⁰⁵, geplündert wirdt.

Gott wolle ihn vndt alle raysenden, gnediglich beschirmen, sonderlich auch die andern abgeschickten inß Oberlandt⁶⁰⁶, vndt in Dennemarck⁶⁰⁷.

Avis⁶⁰⁸: daß sie sich zu Wolfenbüttel⁶⁰⁹, vor einer blocquirung besorgen⁶¹⁰, vndt Steinbrügken⁶¹¹ hart zugesetzt wirdt, welches sich aber Tapfer wehret. hatzfeldt⁶¹² ist nach dem Rhein⁶¹³, vndt die Reichs⁶¹⁴ Armée ins Wirtemberger landt⁶¹⁵, die winterquartier zu beziehen, der Erzherzog⁶¹⁶ ist von Büren⁶¹⁷ nach Briehlen⁶¹⁸, vndt so förterß durch die Grafschaft Waldeck⁶¹⁹ hinauf gezogen. Eine

591 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

592 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

593 Wogau, Maximilian (1608-1667).

594 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

595 Weckerlin, Balthasar.

596 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

597 *Übersetzung*: "Arzneien"

598 adhibiren: zuziehen, anwenden.

599 Delmenhorst.

600 Oldenburg.

601 Aurich.

602 Ratzeburg.

603 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

604 Bernburg.

605 Celle.

606 Oberdeutschland (Süddeutschland).

607 Dänemark, Königreich.

608 *Übersetzung*: "Nachricht"

609 Wolfenbüttel.

610 besorgen: befürchten, fürchten.

611 Steinbrück.

612 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

613 Rhein, Fluss.

614 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

615 Württemberg, Herzogtum.

616 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

617 Büren.

partie⁶²⁰ Wolfenbüttelische, haben eine Lüneburgische⁶²¹ partie geschlagen, vndt 16 pferde davon einbrachtt, welches zwischen Braunschweig⁶²² vndt Wolfenbüttel geschehen. Eine andere Partie hat im Ampt Gifhorn⁶²³, auch ejne lüneburgische partie geschlagen, vndt gehet der handel allenthalben, mitt Macht an. Gott verleyhe frieden vndt sicherheitt, <an allen enden.>

[[389v]]

Extra zu Mittage, vndt abends, Wogau⁶²⁴, dieweil er wieder seynen wjllen, alhier⁶²⁵ verharren müßen. Zu abends, war extra vber vorigen, der halcke⁶²⁶.

Melchior Loys⁶²⁷, ist nun vndter die ordinarios⁶²⁸, bey meinen kjndern⁶²⁹, mitt zu rechnen.

29. Oktober 1640

21 den 29. October 1640. 11

Rindorfen⁶³⁰ vndt Tobiaß⁶³¹, habe ich nach Cöhten⁶³² geschickt, Meiner Schwester⁶³³ Sehliger kisten vndt kasten, von dannen abzuholen. Gott wolle sie vndt alle raysenden begleiten.

lettres de Ratisbonne⁶³⁴ en confiance de Martin Milag⁶³⁵ [.] Il y a apparence qu'on taschera de separer les Swedois⁶³⁶ d'avec les François⁶³⁷ plus durs a restituer l'occupè que les premiers, & qu'on donnera la moitié voire toute la Pomeranie⁶³⁸ a la Swede, pour avoir la paix. Mais entre les disgracièz l'on fera quelque distinction. La France ne veut rien restituer, doncques on la forcera si on peut. L'affaire Megapolitaine⁶³⁹ demeure en suspens, quoy que tresbien entendu de la pluspart

618 Brilon.

619 Waldeck, Grafschaft.

620 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

621 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

622 Braunschweig.

623 Gifhorn, Amt.

624 Wogau, Maximilian (1608-1667).

625 Bernburg.

626 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

627 Loyß, Melchior (1576-1650).

628 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

629 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

630 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

631 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

632 Köthen.

633 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

634 Regensburg.

635 Milag(ius), Martin (1598-1657).

636 Schweden, Königreich.

637 Frankreich, Königreich.

638 Pommern, Herzogtum.

639 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

des Imperiaulx⁶⁴⁰. Saxe⁶⁴¹ & Brandenburg⁶⁴² present l'amnistie generale. Il semble qu'il y ait de la diversitè entre les Papistes, & Lutheriens.⁶⁴³

[[390r]]

Doctor Gebhardt⁶⁴⁴ hat mir geantwortett in der Mecklenburgischen⁶⁴⁵ sache, <auf mein handbrieflein.>

Rindorf⁶⁴⁶ ist glücklich ankommen.

30. Oktober 1640

☽ den 30^{sten}: October 1640.

Gratulationes⁶⁴⁷ von Sonderburgk⁶⁴⁸ vndt Gottorff⁶⁴⁹.

Jch habe zugehöret, wie meine kinder⁶⁵⁰ gestudiret haben.

Nachmittags, habe ich den Præsidenten⁶⁵¹ bey mir gehabt, vndt allerley mitt ihm conferiret.

Ballenstedter⁶⁵² schreiben vndt weitzenfuhren seindt ankommen.

Schlegel⁶⁵³ ist von Aurigk⁶⁵⁴ vndt Oldenburg⁶⁵⁵ wiederkommen, hat mir 8 Stuhnten vor Meine gemahlin⁶⁵⁶, vndt 4 vor mich, mittgebracht, Gott gebe darzu gedeyen.

640 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

641 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

642 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

643 *Übersetzung*: "Briefe aus Regensburg im Vertrauen von Martin Milag. Es hat dort den Anschein, dass man versuchen wird, die Schweden von den Franzosen zu trennen, [die] unnachgiebiger als die Ersteren [sind], das Besetzte zurückzugeben, und dass man die Hälfte, ja sogar ganz Pommern den Schweden geben wird, um den Frieden zu bekommen. Aber unter den in Ungnade Gefallenen wird man dort irgendeinen Unterschied machen. Frankreich will nichts zurückgeben, also wird man es zwingen, wenn man kann. Die mecklenburgische Sache bleibt in Ungewissheit, obwohl von den meisten der Kaiserlichen sehr gut verstanden. Sachsen und Brandenburg treiben den allgemeinen Straferlass voran. Es scheint, dass es zwischen den Papisten und Lutheranern eine Ungleichheit [in der Behandlung] gibt."

644 Gebhard, Justus (von) (1588-1656).

645 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

646 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

647 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

648 Sonderburg (Sønderborg).

649 Gottorf.

650 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

651 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

652 Ballenstedt.

653 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

654 Aurich.

655 Oldenburg.

656 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

31. Oktober 1640

ᵀ den 31. October

Avis⁶⁵⁷ von Staßfurt⁶⁵⁸ vom herzog Frantz Albrecht⁶⁵⁹. perge⁶⁶⁰

Paulo post⁶⁶¹ ist er mitt Seiner gemahlin⁶⁶², vndt comitat⁶⁶³, noch vormittags ankommen.

Wir haben fast den gantzen Tag miteinander conversiret.

657 *Übersetzung*: "Nachricht"

658 Staßfurt.

659 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

660 *Übersetzung*: "usw."

661 *Übersetzung*: "Bald nachher"

662 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

663 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 22, 24, 25, 29, 30
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 10, 18, 20, 23, 24, 26, 27, 29
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 21, 22, 31
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 23, 24, 30, 31
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 23
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 23, 24, 30, 31
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 24
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 23, 24, 26, 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 24
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18, 20, 23, 24, 29
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 5, 24
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 8, 24, 26, 28
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 7, 24, 26
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 7, 24, 26
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 24, 26
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 25, 26
Aquin, Thomas von
Banér, Johan Gustafsson 8, 14, 14
Behr, Curt von 19
Benckendorf, Thomas 12, 21
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 24, 27, 28
Bohn, Johann Philipp von 3
Börstel, Adolf von 15
Börstel, Christian Heinrich von 6
Börstel, Curt (4) von 9
Börstel, Heinrich (1) von 4, 5, 24, 26, 31
Bourbon, Philippe de 6
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 2, 31
Brandt, Johann (2) 29
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 14, 30
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von 25, 26
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 25, 26
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 25
Cothmann, Johann 19
Czerny, Wenzel 14
Ditten, Eleonora Elisabeth von 22
Döring, Joachim 9
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 7
Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25, 26
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 25, 26
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 15, 24, 27
Erlach, August Ernst von 16
Erlach, Burkhard (1) von 13, 20
Escoubleau de Sourdis, Henri d' 12, 20
Forstenheuser, Georg 21
Gebhard, Justus (von) 31
Gyldenløve, Christian Ulrik 25
Halck, Hans Albrecht von 30
Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 23, 24, 26, 26, 28
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 29
Heldt, Peter 14
Herdesianus, Christian 2
Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 20

Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 17
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 7, 18, 19
 Kayser, Abraham 19
 Knoch(e), Christian Ernst von 24, 27
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 20, 26, 27
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 14
 Lampadius, Jakob 3
 Langenbeck, Heinrich 3
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 25, 26
 Lorraine, Henri (2) de 7
 Loyß, Melchior 27, 30
 Ludwig, Paul 9, 24
 Ludwig XIII., König von Frankreich 6, 17
 MacDonnell, Randal
 Mechovius, Joachim 5, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 16, 23, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 5, 9, 19, 30, 31
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 32
 Milag(ius), Martin 9, 19, 21, 30
 N. N., Valentin (3) 13
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 17
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 17
 Nickel, Martin 21
 Nostitz, Karl Heinrich von 5, 10, 13, 20
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 26, 27
 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 26, 26
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 15, 20, 31
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 29
 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 26, 27
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 26, 27
 Peverelli, Gabriel 28
 Pfau, Kaspar 8, 16, 18, 27
 Pfuel, Adam von 14
 Philipp IV., König von Spanien 12
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 13
 Pithan, Eduard de 14
 Radziwill, Krzysztof, Fürst 2, 19
 Reiger, Hans Jakob 5, 6
 Rindtorf, Abraham von 10, 12, 18, 21, 22, 30, 31
 Röder, Ernst Dietrich von 21
 Sachse, Daniel 25
 Sachse, David 10, 10, 21, 27, 28
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 6
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 31
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 25, 26
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 25, 26
 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 25, 26
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 32
 Saint-Martin d'Aglié, Octave de 17, 17
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 17
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 17
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 4, 7, 12, 17
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 29, 31
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 5
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Agnes Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön 8
 Schmidt, Martin 10, 11
 Schwartzberger, Georg Friedrich 3, 5, 15, 22

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 25, 27
Sommer, Johann Andreas 18, 28
Stammer, Hermann Christian (von) 20
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 30
Sutorius, Leonhard 16
Thomas, Heiliger
Träger, N. N. 21

Trillner, Lorenz 3
Weckerlin, Balthasar 18, 29
Werder, Cuno Hartwig von dem 22, 22
Werder, Dietrich von dem 8, 23, 24
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 24
Wogau, Maximilian 22, 28, 29, 30
Zaborsky (1), N. N. 26, 27

Ortsregister

- Aderstedt 4, 10
Aken 13
Anhalt, Fürstentum 15, 20
Ansbach 18
Arras 6, 17
Artois, Grafschaft 6
Aurich 29, 31
Ballenstedt 5, 8, 10, 23, 31
Bernburg 4, 5, 8, 9, 13, 14, 22, 27, 28, 29, 30
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 15
Berwick-upon-Tweed 19
Braunschweig 10, 13, 30
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 3, 20
Bremen 21, 26, 27
Brilon 29
Büren 29
Celle 9, 29
Dänemark, Königreich 29
Delmenhorst 29
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 25, 26, 28
England, Königreich 7, 13, 17, 19, 19
Flandern, Grafschaft 19
Frankreich, Königreich 4, 6, 7, 12, 17, 19, 30
Friesland, Provinz 17
Gernrode 16
Gifhorn, Amt 30
Gottorf 31
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 17
Grubenhagen, Fürstentum 15
Güstrow 16, 23
Halberstadt 14
Halle (Saale) 22
Hamburg 23, 26, 27
Hameln 14
Harburg 9, 21, 25
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
29
Herford 15
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 13, 25
Hildesheim 14, 14
Holzminden 13
Höxter 13
Hoym 11
Irland, Königreich 18
Italien 12, 20
Ivrea 17
Kalkar 13
Katalonien, Fürstentum 7, 12, 20
Kaunas 2
Kochsberg 11
Köln 25
Köthen 5, 16, 25, 30
La Goletta (La Goulette) 20
Langer Berg (Saale) 10
Leipzig 6, 6, 12, 18, 28
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 6
Litauen, Großfürstentum 2, 19
London 7
Lübeck 26, 27
Mecklenburg, Herzogtum 22
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 19
Messina 12
Minden 14
Mittelmeer 12
Narbonne 12
Neapel (Napoli) 20
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 16, 19, 25
Nienburg (Saale) 4, 8
Nienburg (Weser) 15
Nürnberg 3, 26, 27
Oberdeutschland (Süddeutschland) 29
Oldenburg 29, 31
Oletzko (Olecko) 2
Ortelsburg (Szczytno) 2
Osnabrück 15, 20
Piemont 7
Plön 8
Plötzkau 7, 8, 24
Polen, Königreich 2, 7
Pommern, Herzogtum 30
Posillipo 20
Prag (Praha) 28
Prederitz 8
Preußen, Herzogtum 2
Quedlinburg 14

Ratsberg 11
Ratzeburg 29
Regensburg 3, 3, 7, 9, 9, 13, 19, 30
Rethwisch 8
Rhein, Fluss 29
Saale, Fluss 3, 4, 6
Schöningen 18, 20
Schottland, Königreich 7, 17, 19, 19
Schweden, Königreich 14, 14, 30
Sizilien (Sicilia), Insel 12
Soest 13
Sonderburg (Sønderborg) 31
Spanien, Königreich 6, 7, 20

Staßfurt 32
Steinbrück 13, 14, 29
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 18
Trinum 4
Turin (Torino) 4, 7, 12, 17
Ulm 21, 26, 27
Vilnius (Wilna) 19
Waldeck, Grafschaft 29
Werdershausen 22
Wolfenbüttel 13, 15, 29
Württemberg, Herzogtum 29
Ziegelberg 2, 4, 10

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

9

Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat 19

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 20

Preußen (Herzogtum), Landstände 2

Universität Königsberg (Collegium

Albertinum) 3

Weimarische Armee 15